

daß bei Einkäufen von über 50 Fl., — an Behörden — ein Rabatt von 10% stattfinden darf.

Die wichtige Frage über den Rabattsatz, der den Wiederverkäufern eingeräumt werden soll, welche in den letzten Jahren eine ebenso große Aufregung hervorgerufen, wie in den verfloßenen fünfzehn Jahren die Rabattfrage für das Publikum, ist in einer Vertrauensmänner-Versammlung in Weimar unter Berücksichtigung aller Verhältnisse in erwünschter Gründlichkeit geprüft worden. Wir haben die Frage mit auf die Tagesordnung gesetzt und kommen im Laufe der Verhandlungen eingehend auf dieselbe zurück.

Die Mitgliederzahl unseres Verbandes betrug am 23. Februar 1890 124 und beträgt heute wieder 124, da 4 Mitglieder ausgeschieden und 4 neue Mitglieder eingetreten sind. Unter dieser Zahl befinden sich die geschätzten drei Ehrenmitglieder unseres Verbandes, sowie unser Geschäftsführer in Leipzig, Herr D. Nauhardt, i. Sa.: Carl Fr. Fleischer.

Folgende Veränderungen im Bezirke unseres Verbandes sind uns angezeigt:

Am 31. August 1890 verkaufte Herr C. Hohorst i. Sa.: Wolff & Hohorst die von ihm betriebene Buchhandlung an Herrn Albrecht Eggers, welcher das Geschäft unter der Firma: Wolff & Hohorst Nachf. weiterführt. Am 20. August 1890 eröffnete Herr C. F. W. Warncke in Hannover, Alte Celler-Heerstraße 53 eine Buch-, Kunst- und Landartenhandlung und Mitte Januar errichtete Herr F. Bartels in seiner Vaterstadt Braunschweig eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Aufgenommen wurden im vorigen Jahre folgende Herren: Herr Georg Brauns i. Sa.: Herold & Wahlstab, Lüneburg. Herr F. Bartels i. Sa.: F. Bartels, Braunschweig, Herr C. Ummen i. Sa.: Otto Buchholz Buchhandlung, Hörter, Herr C. F. W. Warncke i. Sa.: C. F. W. Warncke, Hannover, Herr Adolf Lehne i. Sa.: Adolf Nagel's Verlag, Hannover.

Ausgeschieden aus dem Verbands sind die Herren Chr. Bachmann, Hannover, C. Hohorst, Hannover, G. D. Warnke, Leer und R. R. Lubrecht, Quakenbrück.

Der Vorstand hielt im Laufe vorigen Jahres, am 18. September 1890, eine Vorstandssitzung in Hannover ab. Die Resultate derselben sind außer verschiedenen geschichteten Streitigkeiten, Rabattüberbietungen, Neuaufnahmen etc., der auf heutiger Tagesordnung stehende Antrag auf gemeinschaftlichen Bezug eines Weihnachtskataloges. — Die in voriger Hauptversammlung gewählte Abordnung zur Revision der buchhändlerischen Verkehrsordnung arbeitete am 18. Mai in mehrstündigen Sitzungen des Vor- und Nachmittags in Hannover und sandte den umfangreichen Bericht dem Vorstand des Börsenvereins ein. Eine Abschrift nahmen wir zu den Akten.

Der Vorstand kann Ihnen ferner die freudige Mitteilung machen, daß es ihm vergönnt war, Herrn D. Vord i. Sa.: Fr. Wagner in Braunschweig zu seinem fünfundsanzwanzigjährigen Geschäftsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche des Verbandes zu übermitteln, ebenso Herrn Franz Riedel, Procuristen der Firma: Fr. Bieweg & Sohn in Braunschweig, die gleichen herzlichsten Glückwünsche zum fünfundsanzwanzigsten Jahrestage seines Eintritts in die geachtete Firma.

Die weitere Thätigkeit Ihres Vorstandes, die sich von Jahr zu Jahr häuft, liegt teils in der Erledigung und Beantwortung der Eingänge, der Anschuldigungen, welche oft sehr zeitraubende schriftliche Arbeiten beanspruchen, teils in dem Verkehr mit den Vorstandsmitgliedern und vor allen Dingen in dem mit den einzelnen Mitgliedern. Es vergeht kaum ein Tag, wo nicht Anfragen von dieser Seite in jeder Form an den Vorstand herantreten. Das Vertrauen, durch welches der Vorstand bis jetzt von Ihnen getragen, macht jedoch jegliche Arbeit quitt und der Lohn des Vorstandes ist die Befriedigung, wenn hier und da Unannehmlichkeiten, die sonst an anderer Stelle erledigt, beseitigt werden zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

achtundfünfzigster Jahrgang.

Wir schließen diese kurze Skizze der Thätigkeit des Vorstandes im Jahre 1890 mit dem Rufe: »Es blühe der Verband Hannover-Braunschweig weiter und weiter!«

2. Rechnungsablegung erfolgt in Vertretung des abwesenden Kassensührers Herrn H. Lindemann-Hannover durch Herrn B. Goeritz-Braunschweig. Die Aufstellung wird durch die Herren L. Steffen-Hildesheim und J. Neumeyer-Braunschweig geprüft, für richtig befunden und dem Kassensührer Decharge erteilt.

Herr Lindemann beantragt sodann durch Herrn Goeritz, die noch bei unserem Kommissionsär Herrn C. Fr. Fleischer-Leipzig schwebende Schuld von 400 M jetzt auf einmal zu tilgen und den Beitrag für dieses Jahr auf 10 M festzusetzen, ist aber gleichzeitig der Hoffnung, daß im nächsten Jahr nur 8 M als Beitrag erhoben zu werden brauchen.

Nachdem die sofortige Abtragung der Schuld einstimmig beschlossen, fragt Herr zu Putliz-Braunschweig, ob der Beitrag nicht schon jetzt auf 8 M herabgesetzt werden kann, wird jedoch von den Herren Gude und Fuendeling dahin belehrt, daß dieser Betrag jetzt für unvorhergesehene Ausgaben nicht hinreichen würde, und es ergibt die nun folgende Abstimmung die Annahme des Jahresbeitrages von 10 M.

Ferner wird angeregt, ob nicht in Zukunft nur eine Mark pro Mitglied an den Centralverband zu zahlen sein sollte, da derselbe zur Zeit den Kreisvereinen nichts Wesentliches nütze; ein Beschluß kann heute darüber nicht gefaßt werden, da die Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung steht; doch soll der Teilnehmer an der nächsten Delegierten-Versammlung ermächtigt werden, für fernere Zahlung von nur einer Mark zu stimmen, und beantragt Herr Gude noch dazu, der Vertreter möge insofern einen Druck auf Herabsetzung ausüben, als er das fernere Verbleiben des Kreisvereins im Centralverbande davon abhängig macht. Die Versammlung beschließt demgemäß.

3. Neuwahl von drei Vorstandsmitgliedern und eines Stellvertreters.

Die ausscheidenden Herren Georg, Gude und Lindemann werden wiedergewählt. Die Herren Georg und Gude nehmen die Wahl an. Herr Zwißler giebt an, daß Herr Lindemann sich für Annahme einer event. Wiederwahl äußert habe. Als Stellvertreter wird der ausscheidende Herr Goeritz ebenfalls wiedergewählt, welcher die Wahl annimmt.

4. Beschlußfassung über die Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein der Deutschen Buchhändler und Wahl des Vereinsvertreters für die Wahl in den Vereinsauschuß. Wahl der Abgeordneten für die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine in Leipzig, Ostermesse 1891.

Herr Fuendeling fragt an, wie sich der Verbandsvertreter zu verhalten habe: ob er den Vorschlägen des Wahlausschusses oder der Verbände zustimmen soll, empfiehlt Wiederwahl aller ausscheidenden, wieder wählbaren Vorstandsmitglieder, hält im übrigen die diesmal neu zu besetzenden Ämter nicht für so wichtig, als daß hierüber besondere Debatten nötig wären.

Als Verbandsvertreter für Leipzig wird einstimmig Herr Fuendeling aus-ersuchen, welcher die Wahl dankend annimmt. Das Amt der Abgeordneten für die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine in Leipzig zur Ostermesse 1891 erhalten übertragen und nehmen an die Herren: Horstmann-Göttingen, Wollermann-Braunschweig, Wolter-Helmstedt, C. Georg-Hannover, Calvör-Göttingen und Fuendeling-Hameln.

5. Antrag des Vorstandes: Der gemeinsame Bezug eines Weihnachtskataloges.

Herr Fuendeling hat im Auftrage des Vorstandes bei den Herausgebern derartiger Kataloge Nachfragen wegen des Preises etc. gehalten, zum Teil aber gar keine oder sehr verspätete und ungenügende Auskunft erhalten. Zuerst habe sich nur Herr Volckmar entgegenkommend bereit erklärt, das Exemplar mit Firma für 5 M zu liefern, außerdem aber noch einen An-